Das Verboten, einen persönlichen Nutzen aus den Chanukka-Kerzen zu ziehen

15. Dezember 2019 – 17 Kislev 5780

Das Licht der Menora darf nicht für andere Zwecke verwendet werden. Nach Ansicht der Mischna Berura gilt dieses Verbot sowohl für:

- das eine Licht, das mindestens jede Nacht benötigt wird,
- als auch für die anderen zusätzlichen Lichter, die wir ab dem zweiten Abend anzünden. Für dieses Verbot werden zwei Gründe angeführt:

Förderung Pirsum Hanees

1. Die Mischna Berura meint auf der Grundlage einer Aussage von Raschi, dass es so deutlich wird, dass die Lichter nur zum Wohle der Mitzwa angezündet wurden. Dies fördert die Ankündigung und Verbreitung des Wunders (Pirsum Hanees).

wie es im Tempel war

2. Ein zweiter Grund wird von der Mischna Berura im Namen des Ran (Rav Nissim ben Reuven (12. Jahrhundert) vorgebracht: Da

die Chanukka-Lichter als Erinnerung an das Wunder mit dem Öl der Tempel-Menora gedacht sind, haben die Chachamim festgestellt, dass diese Lichter nicht für andere Zwecke bestimmt sind, wie es im Tempel beim Licht der Menora verboten war.

Selbst eine gelegentliche Verwendung

Es ist daher verboten, das Licht der Menora während der Woche oder am Schabbat zu verwenden, auch wenn es nur ein Schabbatessen beleuchtet werden soll. Selbst die gelegentliche Verwendung des Lichts der Menora – wie im Talmud angegeben: Geld dazulegen – ist nicht gestattet, da dies als Erniedrigung und Verachtung der Mitzwa (Bizuj-Mitzwa) angesehen wird.

Wenn man das Licht der Menora für persönliche Zwecke nutzt, würde dies zeigen, dass die Mitzwot (Gebote) nicht wichtig seien.

Wenn man das Verhältnis der "Erniedrigung der Mitzwa" (Bizuj-Mitzwa) einhält, wird es vielleicht erlaubt sein, eine andere Mitzwa im Lichte der Menora zu erfüllen, zum Beispiel das Tora-Lernen.

Der **Ba'al haTur** ist daher der Meinung, dass die Erfüllung einer Mitzwa im Lichte der Menora keine Verachtung für die Mitzwa von Chanuka darstellt; Das Licht der Menora für eine Mitzwa zu verwenden, sollte eher als "Ehre" für das Licht der Menora angesehen werden.

Sogar für heilige Zwecke verboten

Die meisten Poskim verbieten jedoch sogar die Verwendung des Lichts der Menora für heilige Zwecke, da sonst – besonders in früheren Zeiten – nicht klar wäre, dass die Menora speziell für die Mitzwa von Chanuka angezündet wurde. Wir folgen der Meinung des letzteren Poskim.